

Karriere steht nach Gewinn im Vordergrund

Zontaclub Neumünster verlieh Preis für soziales Engagement an Abiturientin der Humboldt-Schule

Neumünster
cli

Karen Bruhn heißt die Gewinnerin des „Young women in public affairs“-Preises 2004 in Neumünster. Mit ihrer eindrucksvollen Schilderung der Situation von Frauen in Deutschland konnte sich die 19-Jährige Abiturientin des Humboldt-Gymnasiums gegen zwei Mitbewerberinnen durchsetzen. Gestern erhielt sie im Physik-Hörsaal der Schule neben einem Blumenstrauß auch ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro. Sie nimmt nun an der europäischen Ausscheidung teil.

Bereits seit vielen Jahren vergibt Zonta – ein Bündnis berufstätiger Frauen in führender Position – diesen Preis an 16- bis 20-Jährige Schülerinnen, die sich durch ihr großes Engagement auszeichnen. Erstmals nahm im vergangenen Jahr auch die Neumünsteraner Gruppe an dem Wettbewerb teil. Die Anforderungen seien sehr hoch, so die stellvertretende Stadtpräsidentin Helga Hein. Sie saß der sechsköpfigen Jury vor. Präsidentin Karen Jenckel lobte in ihrer Laudatio alle eingegangenen Bewerbungen. Ausführlich mussten die jungen Frauen nicht nur ihren persönlichen Werdegang schildern, sondern auch Essays zur Lage der Frau in Deutschland und der Welt erstellen. Da alle Arbeiten von nahezu gleicher Qualität waren, stand Karen Bruhn erst nach einem persönlichen Gespräch als Gewinnerin fest. Ihre langjährige Mitarbeit in der Schülervvertretung und die Pflege ihrer kranken Großmutter beeindruckte die Jury besonders.

Angeregt durch ihre Schulleiterin hatte Karen Bruhn im Herbst an dem Wettbewerb teilgenommen und als Themen „Gleichberechtigung“ sowie „Frau und Familie“ gewählt. Für die Zukunft hat sie klare Pläne: „Der Preis hat mich bestärkt, Karriere zu machen. Mit dem Kinderkriegen kann ich warten.“